



Atemschutzüberwachung ERLAEUTERUNG



atemschutzüberwachung_erlaeuterung.doc © M. Kaiser

Datum : akt. Datum (A)

Verantwortlicher : Florian F. (A)

Flaschenfülldruck 300 bar										
Ziel erreicht (bar)	290	280	270	260	250	240	230	220	210	200
Rückmarsch bei (bar)	50	50	60	80	100	120	140	160	180	sofort
Rückmarsch nach (min)	29	28	25	22	18	14	11	7	4	sofort

1	KFZ / EA : LF16-1 (B)
	Kanal : 55 (C)
Namen (TF / TM / TM) : (D) Florian V., Florian W., Florian D.	
Einsatzziel / Ortschaft : (E) Küche, durch Seiteneingang	
1.) Einsatzbeginn (anschließen) → (F)	
Druck : 300	Zeit : 18:00
2.) Ziel erreicht • (Abfrage spät. nach 10 min.) (G)	
Druck : 270	Zeit : 18:05
3.) Rückmarsch bei (Soll) ← (H)	
Druck : 60	Zeit : 18:30
4.) Rückmarsch bei (Ist) ← (I)	
	Zeit : 18:35
5.) Einsatzende ↓ (K)	
Druck : 30	Zeit : 18:42

Erläuterung & Beispiel zur Atemschutzüberwachung

1.) Allgemeine Informationen zum Trupp / Einsatz(ziel)

A	Datum & Name der Person, welche für die PA-Überwachung verantwortlich ist	MUSS
B	KFZ oder EA (Einsatzabschnitt) wie z.B. LF16, Abschnitt Brand, etc.	MUSS
C	Funkkanal im 2m-Band, auf welchem Kanal ist der PA-Trupp erreichbar, nur notieren wenn nicht der „Standardkanal“ (55) verwendet wird,	KANN
D	Namen der Einsatzkräfte, beginnend mit dem Truppführer, ggf. kann der Trupp auch aus mehr als 2 Einsatzkräften bestehen	MUSS
E	In Stichworten das Einsatzziel, wie z.B. „über Treppenhaus ins 2. EG“ oder „Garage“, dient zur besseren Orientierung, wer ist wo ...	MUSS

2.) Notizen zur eigentlichen PA-Überwachung

F	1.) notieren von Druck und Zeit, wenn das Luftversorgungssystem (Lungenautomat) angeschlossen wird -> stellen des Kurzzeitweckers auf 10 min	MUSS
G	2.) notieren wann das Einsatzziel erreicht ist (Trupp muß sich melden), dann Druckabfrage; spätestens jedoch nach 10 min. Abfrage	MUSS
H	3.) eintragen von Druck und Zeit für den Rückmarsch, gemäß der obigen Tabelle -> Ziel erreicht -> davon leitet sich für den Rückmarsch ab: Druck (bar) + Zeit -> stellen des Kurzzeitweckers auf die (verbleibende) Einsatzzeit gemäß der Tabelle -> wenn Zeit auf dem Kurzzeitwecker abgelaufen – Trupp ansprechen -> erneute Druckkontrolle, sofern noch Zeit verfügbar, Restzeit abschätzen -> Punkt 4	MUSS
I	4.) sofern sich bei der o.g. Abfrage „3. Rückmarsch“ zeigte, daß der Druck für den Rückmarsch noch signifikant größer als notiert ist, ist noch ein weiteres verbleiben an der Einsatzstelle möglich -> neues abschätzen des Endzeit -> notieren	KANN
K	5.) Druck und Zeit nach dem „trennen“ vom Luftversorgungssystem notieren	MUSS
L	erforderliche Spalte für bes. Vorkommnisse etc.	KANN

Vorkommnisse / Vermerk: **(L)**